

# Der Winter ist vergangen

Gemischter Chor und Männerchor  
Auszug für gemischten Chor

Worte und Weise: um 1600

Satz: Matthias Drude (1990)

Als Satz für gemischten Chor allein auch in A-Dur oder As-Dur

S  
A



1. Der Win-ter ist ver - gan - gen, ich seh des Mai - en Schein, ich  
2. Ich geh den Mai - en hau - en wohl durch das grü - ne Gras, schenk  
3. Er nahm sie son - der Trau - ern in sei - ne Ar - me blank. Der  
4. A - de mein Al - ler - lieb - ste, a - de, schöns Blüm - lein fein, a -

T  
B



5



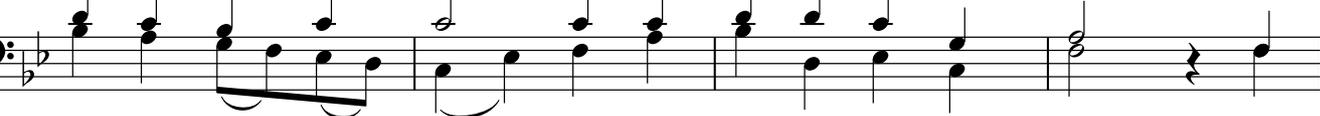
1. seh' die Blüm - lein pran - gen, des ist mein Herz er - freut. So\_\_  
2. mei - nem Buhl die Treu - e, die mir die Lieb - ste war. Und\_\_  
3. Wäch - ter auf den Mau - ern hub an ein Lied und sang: „Ist\_\_  
4. de, schön Ro - sen - blu - me, es muss ge - schie - den sein! Bis\_\_



9



1. fern in die - sem\_\_ Ta - le, da ist gar lus - tig\_\_ sein, da  
2. ruf ich, wird sie\_\_ kom - men, an ih - rem Fen - ster\_\_ stan, emp -  
3. je - mand noch da - rin - nen, der mag bald heim - wärts\_\_ gan! Ich  
4. dass ich wie - der - kom - me, bleibst du die Lieb - ste\_\_ mein; das



13



1. singt Frau Nach - ti - gal - le und manch Wald - vö - ge - lein.  
2. fan - gen Baum und Blu - men, die sind gar wohl ge - tan.  
3. seh den Tag her - drin - gen schon durch die Wol - ken klar.“  
4. Herz in mei - nem Lei - be ge - hört ja all - zeit dein!

